

**Gedenkstättenfahrt  
mit dem „Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V.“ nach**

# **Polen**

**„Von Warschau nach Krakau“**

**von Freitag, 24.05.2013 bis Freitag, 31.05.2013**



Warschau\*



Rathaus Lublin\*



Grenzfluß Bug\*



Jüd. Viertel Kazimierz in Krakau\*

**Reiseleitung: Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e. V., zusammen mit einer qualifizierten, deutsch sprechenden örtlichen Reiseführung**

Polen, seit 1. Mai 2004 Mitglied der EU, ist ein altes Kulturland zwischen Ost und West. Es fasziniert durch seine herrlichen, abwechslungsreichen Landschaften, seine altherwürdigen und geschichtsträchtigen Städte mit unzähligen Baudenkmälern und Sehenswürdigkeiten. Die Höhen und Tiefen vor allem der jüdischen Geschichte werden ein Schwerpunkt dieser Reise sein

Entdecken Sie mit uns Polen, die Gastfreundschaft und Aufgeschlossenheit der Einwohner werden Sie begeistern.

(\*Bildquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de))

## Reiseprogramm:

### 1. Tag, Freitag, 24.05.2013

Flug mit einer Linienmaschine der LOT von Stuttgart nach Warschau (voraussichtliche Flugzeiten 18.50 bis 20.30 Uhr). Transfer zum 4-Sterne-Hotel Novotel Centrum. Abendessen und Übernachtung.

### 2. Tag, Samstag, 25.05.2013

Vormittags Rundgang durch die Warschauer Altstadt, die nach den Zerstörungen im 2. Weltkrieg vollkommen rekonstruiert wurde und heute zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Rings um den Marktplatz, an dem immer reges Treiben herrscht, reihen sich farbenprächtige Bürgerhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Neben den malerischen Altstadtgassen sehen wir Teile der Stadtmauer sowie die mittelalterliche Barbakane. Das Warschauer Ghetto – westlich der Altstadt gelegen – wurde im Zweiten Weltkrieg für die Juden errichtet und war das größte Sammellager dieser Art. Im Frühjahr 1943 war es Schauplatz der größten jüdischen Widerstandsaktion gegen den Völkermord. Nachmittags Weiterfahrt nach Lublin. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Europa.

### 3. Tag, Sonntag, 26.05.2013

Stadtführung durch Lublin – wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Ostpolens. In der Altstadt sind noch viele historische Bauten aus dem 15. bis 17. Jahrhundert erhalten. Zwischen dem Krakauer Tor und dem Grodzka-Tor – Teilen der historischen Stadtbefestigung – befand sich bis 1942 ein jüdisches Viertel, welches während der deutschen Besatzung Polens völlig zerstört wurde. Im 16. und 17. Jahrhundert wirkten in Lublin große jüdische Gelehrte. Die Jeschiwa der Stadt war die größte Talmudhochschule der damaligen Welt. 1939 musste die Hochschule schließen, ein Ghetto wurde eingerichtet. 1942 wurden die Reste der ehemaligen jüdischen Stadt gesprengt und abgetragen. Vor den Toren der Stadt wurde im 2. Weltkrieg das Konzentrationslager Majdanek errichtet, heute eine Mahn- und Gedenkstätte. Abendessen und Übernachtung in Lublin.

### 4. Tag, Montag, 27.05.2013

Fahrt nach Wlodawa im Osten Polens im Dreiländereck nahe der Grenzen nach Weißrussland und zur Ukraine gelegen. Der Zuzug der jüdischen Bevölkerung, welche Handel und Handwerk in der Region förderte, begann im 16. Jahrhundert, bis zum 2. Weltkrieg betrug der jüdische Bevölkerungsanteil über 70 %. Bis heute erhalten geblieben ist die Kleine Synagoge. Die prachtvoll ausgestattete barocke Große Synagoge aus den Jahren 1764 bis 1774 wurde im 2. Weltkrieg beschädigt, 1983 restauriert und dient heute als Museum. Das nahegelegene Vernichtungslager Sobibor ist heute eine Mahn- und Gedenkstätte. Weiterfahrt nach Zamosc. Zimmerbezug für 2 Nächte im 4-Sterne-Hotel Artis. Abendessen und Übernachtung.

### 5. Tag, Dienstag, 28.05.2013

Stadtführung durch Zamosc. Die Stadt wurde im 16. Jahrhundert nach den Vorstellungen des italienischen Architekten Bernardo Morando aus Padua im Stil der italienischen Renaissance errichtet, was ihr den Namen Padua des Nordens einbrachte. Seit 1992 gehört die Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zentrum der Stadt ist der Große Markt mit dem Rathaus mit geschwungener Freitreppe und dem 52 m hohen Uhrturm. Fahrt nach Izbica. Im Rahmen eines Spaziergangs durch den Ort Besuch des ehemaligen jüdischen Friedhofs. Rückkehr nach Zamosc. Abendessen und Übernachtung.

### 6. Tag, Mittwoch, 29.05.2013

Fahrt nach Belzec. Der Ort erhielt 1607 die Stadtrechte nach Magdeburger Recht, nach der ersten Teilung Polens kam er 1772 zu Galizien, nach dem Wiener Kongress kam Belzec dann zum Königreich Polen. Besuch der 2004 eröffneten Mahn- und Gedenkstätte Belzec. Anschließend Weiterfahrt nach Krakau. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Ester im Stadtviertel Kazimierz.

### 7. Tag, Donnerstag, 30.05.2013

Ganztägige Stadtbesichtigung in Krakau mit Besuch der Alten Synagoge, dem ältesten erhaltenen Baudenkmal der jüdischen Sakralarchitektur in Polen, heute Teil des Historischen Museums der Stadt Krakau. Die Synagoge Remuh wurde nach ihrem Gründer benannt und dient noch immer als jüdisches Gotteshaus. Der Friedhof mit dem Grab des Rabbiners ist Wallfahrtsstätte für orthodoxe Juden aus aller Welt. Die Ausstellung der Adler-Apotheke ist der Vernichtung der Krakauer Juden in den Jahren 1939 bis 1945 gewidmet. Schwerpunkt der Ausstellung des Oskar-Schindler-Museums im ehemaligen Gebäude der Emaillefabrik ist das Schicksal der Juden im Krakauer Ghetto und im Zwangsarbeitslager Plaszow im Vergleich zu den Beschäftigten in Schindlers Fabrik. Einen Teil der Ausstellung nehmen die

in „Schindlers Liste““ dargestellten Menschen und Umstände ein. Abendessen mit Klezmermusik in einem Restaurant im jüdischen Stadtviertel Kazimierz.

### 8. Tag, Freitag, 31.05.2013

Der Vormittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit LOT nach Frankfurt, von dort Bustransfer zurück nach Stuttgart (voraussichtliche Flugzeiten Krakau-Frankfurt 15.50 bis 17.30 Uhr).

### Programmänderungen vorbehalten!

<b>Reisepreis pro Person im Doppelzimmer inkl. Flughafengebühren/Kerosinzuschlag*):</b>	
Ab 22 Teilnehmern	<b>1.345,00 EUR</b>

*\*) Auf Flughafengebühren und Kerosinzuschlag haben wir keinerlei Einfluss; evtl. Erhöhungen seitens der Fluggesellschaft vorbehalten!*

<b>Einzelzimmerzuschlag pro Person:</b> (nur in begrenzter Anzahl verfügbar)	<b>180,00 EUR</b>
--	-------------------

### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit LOT Stuttgart-Warschau/Krakau–Frankfurt
- Flughafengebühren/Kerosinzuschlag/Luftverkehrsabgabe (z. Z. 70,00 EUR)\*)
- 23 kg Freigepäck
- Snack an Bord
- Bustransfer Frankfurt Flughafen – Hechingen bei der Rückreise
- 7 x Übernachtung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in den angegebenen 4-Sterne-Hotels (oder vergleichbare Unterbringung)
- 7 x Frühstück, 7 x Abendessen (davon 1 x im Restaurant mit Klezmermusik)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers gemäß Programm in einem guten vollklimatisierten Reisebus
- qualifizierte, deutsch sprechende Reiseführung vor Ort
- Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und Guides
- Reisesicherungsschein für Pauschalreisen
- Reiseunterlagen/Polyglott-Reiseführer

### Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Transfer zum Flughafen Stuttgart
- Persönliche Ausgaben
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Restaurant- und Hotelpersonal
- ELVIA Reiserücktritt-Basisschutz (Reiserücktritt-Versicherung ohne Selbstbehalt):  
55,00 EUR pro Person (Code: 6RBR)
- ELVIA Reise-Krankenschutz (Reisekrankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport mit  
100,00 EUR Selbstbehalt):  
bis 69 Jahre 12, 00 EUR pro Person (Code: KY10);  
ab 70 Jahre 30,00 EUR pro Person (Code: KO10)
- ELVIA Reiserücktritt-Vollschutz Plus (Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherungen  
inkl. Reisekrankenversicherung mit Kranken-Rücktransport; ohne Selbstbehalt):  
85,00 EUR pro Person (Code: 6RVP)

**Änderungen der im obigen Reisepreis enthaltenen Leistungen sind kostenpflichtig!**

**Tarifstand:**

01.11.2012; Preisänderungen sowie eine Mindestteilnehmerzahl von 22 Personen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**Reisebedingungen / Haftung / Rücktritt:**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der *BlassTravel* GmbH, Erzbergerstraße 5, 78224 Singen (siehe Rückseite der Anmeldung).

**Anmeldeschluss:**

**22.03.2013.** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Anzahlung:**

Wir bitten Sie, nach Eingang der Buchungsbestätigung mit Reisesicherungsschein 140,00 EUR pro Person auf das Konto der *BlassTravel* GmbH, Konto-Nr. 4872768, bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35, unter Angabe Ihrer Buchungsnummer zu überweisen.

**Schlusszahlung:**

Nach Erhalt unserer Endabrechnung, ca. 4 Wochen vor Abreise. Sollte die Reise aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden, werden die bereits gemeldeten Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Beginn der Reise schriftlich informiert und die Anzahlung zurückerstattet.

**Anmeldungen und Auskünfte**

**Gedenkstättenverbund  
Gäu-Neckar-Alb e. V.  
c/o Lothar Vees  
Heiligkreuzstraße 55  
72379 Hechingen  
Tel. 07471-933222  
Fax 07471-933232**

**sekretariat@caritas-hechingen.de**

**BlassTravel GmbH  
Erzbergerstraße 5  
78224 Singen  
Tel.: 07731-87500  
Fax: 07731-63422  
info@blasstravel.com  
www.studienreise.org**